



Modulstammblatt zu den geförderten Beratungsmodulen in Baden-Württemberg

Modulstammblatt <i>Modulnummer 134</i>	
Modulname	<i>Spezialmodul Integrierter/Biologischer Pflanzenschutz im Gartenbau</i>
Beratungsangebot (Inhalt kurz)	Optimierung der Produktion und langfristige Strategie hinsichtlich des integrierten und biologischen Pflanzenschutzes
Ziele der Beratung	
<ul style="list-style-type: none"> • Effizienter(er) und damit umweltschonender Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln • Optimierung des Risikomanagements in Gartenbaubetrieben z. B. durch innovative Anbaustrategien • Verringerung der klimarelevanten Emissionen im Gartenbau durch ressourcenschonende Bewirtschaftungsweisen • Umsetzung von Grundanforderungen und Standards gemäß Horizontaler Verordnung • Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels 	
Beratungsinhalte	
Fachliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Pflanzenschutzes hinsichtlich Verfahren und Pflanzenschutzmitteleinsatz • Biologischer Pflanzenschutz, insbesondere Nützlingseinsatz, Abstimmung des Pflanzenschutzes auf die Kulturen, im Gewächshaus und Freiland
Anforderungen aus der ELER-Verordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Ressourceneffizienz • Verbesserung der Wasserwirtschaft, einschließlich des Umgangs mit Schädlingsbekämpfungsmitteln • Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe • Anforderungen für die Umsetzung von Artikel 55 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, insbesondere die Einhaltung der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes gemäß Artikel 14 der Richtlinie 2009/128/EG • Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt • Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen
Tools	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassungsdatenbank Pflanzenschutz (PAPI) • Prognoseprogramm (z. B. ISIP) • Labordiagnostik z. B. durch das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg • GQS_{BW} Hof-Check • Vergleich des Pflanzenschutzzeinsatzes mit vergleichbaren Betrieben (Horizontalvergleich)



Zu beachtende Rahmenbedingungen	
Gesetzliche Standards, Aktionspläne, andere Vorgaben	<ul style="list-style-type: none">• Landwirtschaftliches Fachrecht• Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz• Sachkunde im Pflanzenschutz
Förderung der Beratung (Fördersatz und Förderhöchstbetrag)	50 % der förderfähigen Kosten max. 1.000 € Zuwendung
Beratungsumfang	mindestens 3 Stunden
Ergebnis / Unterlagen für Klienten / Qualitätssicherung	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none">• Beratungsprotokoll• Abschlussbericht mit z. B.:<ul style="list-style-type: none">– Unterlagen und Handreichungen– Entscheidungshilfen
Fachinformationen, Merkblätter	Abrufbar unter www.landwirtschaft-bw.de , z. B.: <ul style="list-style-type: none">• Förderrichtlinien Weitere Fachinformationen, z. B.: <ul style="list-style-type: none">• Infodienstangebot Gartenbau• Versuchsberichte der LVG Heidelberg• Kennzahlen des ZBG Hannover• Zertifizierungssysteme, z .B. GLOBALG.A.P.